

PRAXIS

ARTOLLERIAE PYROTECH- NICAE.

Artolleria ist eine solche Wissenschaft/welche einem jeden Martialisten oder andern Politico wohl anständig/bevorzugt aber denen Generals Personen/Guberniuren und Commendeuren vornehmer Städte und Festungen hochnöthig. Denn wie kan eine solche Person wissen die Ammunition zu Felde oder in der Stadt recht zu ordiniren/wod sie dieser scientz nicht kundig? Es wil aber diese Kunst/das derjenige/so sich derselben gebrauchen wil/mit sich bringe ein verständiges Ingenium, so in Arithmetica, Geometria, und Architectura militari wohl erfahren: Dann gewiß solcher Wissenschaft scopus nicht allein in deme beruhet/das man wisse die Nahmen und Arten der Geschütze/item derselben Richtung/Ladung und Abschießung/und was dem anhängig/welches einem jedern Constablen bekant: sondern wer da in dieser scientz die rechte perfection zu erreichen trachtet/der muß vornehmlich in folgenden Stücken wohl fundiret sein. Als I. Soll er genau wissen die Nahmen/Arten/und Unkosten aller Geschütze/Item den Preis oder Werth jedes Schusses/groß und klein/so aus dem Geschütze geschossen wird. II. Sol ihm eine gründliche cognition und Wissenschaft beywohnen/von abhandlung des Geschützes/welche in folgenden Puncten bestehet: Als zum 1. wie ein jedes Stück sol geladen werden. Zum andern/wie ein Stücke recht zurichten/3. wann ein Stück vernagelt/wie demselben wieder zu helfen. Zum 4. wie viel Schuß auß einem Stück continue nach einander können gerhan werden. 5. Wie fern jedes Stück schüsse. 6. Den effectum jedes Schusses. III. Sol er auch verstehen/wie viel Geschütze groß und klein/sampt derselben requisitis, zur defension einer jeden Festung/in ein wohlbestalttes Zeughaus gehören. Item: waserley Fazon Geschütze auß jeden Platz der Festung zu stellen. IV. Sol ihm nicht unbewußt seyn das Spiel auß dem mortier sampt dessen zugehör. V. Sol Er in erfahrung kommen seyn/was und wie viel Geschütze zu jeder Festung offension, was fazon und wie viel auß jeder Bateria, hendes zu defension der approche, und dann zur breche erfordert werden. VI. Sol er in Pyrobolia ein gutte praxin erlangt haben/welche lehret/wie auß composition allerhand materialien, die künstlichen Feuer(so auß dem groben Geschütz und Mortier geworffen werden) wie auch die Petarda und andere Sturm-Feuer verfertigt werden sollen/2c.

Nun zu solcher 6. Puncten rechter wissenschaft und würcklicher übung zu gelangen/wollen wir den liebhabern dieser Kunst/kurzen/doch gründlichen Unterricht in einem kleinen Compendio vortragen/solches aber sol getheilet werden in 2. Theil. In dem Ersten sol bericht geschehen/wie mit zurichtung des Lust- und Ernst-Feuers zugebahren. In dem Andern Theil wollen wir lehren/wie man mit dem groben Geschütze umbgehen und handeln/und hendes Lust- und Ernst-Feuer auß demselben spielen sol/was auch darbey ferner zübedencken.